



Gebrauchsanweisung **DE** Instructions for use **EN**

ultraROLL-STRETCHER

Rollbare Rettungstrage
Rollstretcher

SAN-9000
SAN-9001



Gültig für die folgenden Ausführungsvarianten:

Applies to the following design variants:

Basic UDI-DI 9010710RollUPFV

UDI-DI/GTIN 9010710121743

UDI-DI/GTIN 9010710121712

RollUP Ultramedic SAN-9000

RollUP Ultramedic SAN-9001



ultraROLL-STRETCHER

1. Produktbeschreibung Product description

Tragetasche
Carrier bag



Grundplatte
Base plate



Tragegriff
Handle



Patientenrückhaltegurt
Patient restraining belt



Fußteilfixiergurt
foot fixation strap



Aufrollgurt
Retractor belt



Wirbelsäulenschutz
Spine protector



1. Beinschutz / Leg protector
2. Beckenschutz / Pelvis protector
3. Brustkorbschutz / Thorax protector



Fußstütze
Foot rest



Anschlagpunkt
für Tragegriffe und
Transportgehänge

Anchor point for
handles and transport
gear

Öse für Patienten-
rückhaltegurte

Eyelet for patient
restraining belts

INHALT

1. Produktbeschreibung	2
2. Einleitung	5
2.1 Wichtige Warnhinweise	5
2.2 Begriffserklärung / Auslegungen	5
2.3 Einführung / Produkterklärung	5
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.5 Einsatzmöglichkeiten	6
2.5.1 Ziehen am Boden (Gerades Gelände)	6
2.5.2 Transport mittels Tragegriffen	7
2.5.3 Horizontale Bergung	7
2.5.4 Vertikale Bergung	7
2.6 Zulassungen	7
2.7 Kennzeichnung	7
3. Technische Daten	8
3.1 Modellbeschreibung	8
3.2 Lieferumfang	8
3.3 Optionales Zubehör	9
4. Prüfungen durch den Anwender	10
4.1 Benutzergruppe	10
4.2 Prüfungen vor dem Einsatz	10
4.3 Prüfungen nach der Nutzung	10
5. Handhabung des Produktes	10
5.1 Vorbereitung / Montage	11
5.2 Montage der Gurte	11
5.3 Zusammenbau	12
6. Anwendung	12
6.1 Sicherheitshinweise	12
6.2 Positionieren des Patienten	13

6.3 Horizontale Bergung	14
6.4 Wintereinsatz	14
7. Reinigung und Pflege	14
7.1 Reinigung und Desinfektion	14
7.2 Trocknen	14
7.3 Kontakt mit Salzwasser	15
8. Lagerung	10
9. Reparaturarbeiten / Tauschen von Komponenten	10
10. Wartung / Prüfungen	10
10.1 Inhalt der Prüfungen	16
10.1.1 Allgemeine Prüfung	16
10.1.2 Funktions- und Zustandsprüfungen	16
10.2 Prüfung vor erstmaliger Verwendung	17
10.3 Regelmäßige Prüfungen:	18
10.3.1 Sicht- und Funktionsprüfung vor und nach jeder Benutzung	18
10.3.2 Periodisch wiederkehrende Prüfungen.	18
10.4 Außerordentliche Prüfungen	19
11. Nutzungsdauer	19
12. Kriterien zur Außerbetriebnahme	19
13. Geräte-Garantiekarte	20
14. Prüfkarten	21-22
Instructions for use EN	23

2. Einleitung

Vor erstmaliger Verwendung befassen Sie sich zunächst ausführlich mit dieser Gebrauchsanweisung. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Benutzung oder Missachtung unserer Hinweise / Vorgaben entstehen, keine Haftung übernehmen. Eine Verwendung im Einsatz darf erst erfolgen, wenn sich die Benutzer mit der richtigen und sicheren Handhabung vertraut gemacht haben. Wir empfehlen, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses Rettungsgeräts regelmäßig zu üben, um im Einsatzfall ein absolut sicheres Handling zu gewährleisten.

2.1 Wichtige Warnhinweise

Aus Sicherheitsgründen ist der ultraROLL-STRETCHER sofort der Benutzung zu entziehen, wenn:



- Zweifel an einer sicheren Benutzung bestehen, oder
- die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden ist.

Das Produkt darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person den weiteren Einsatz schriftlich freigegeben hat.

2.2 Begriffserklärung / Auslegungen

Anwender: Person, die im Umgang mit dem Produkt unterwiesen worden ist.

Sachkundiger: Person, die mit dem Produkt vertraut ist, hinsichtlich Anwendung / Wartung und Reparatur – Dieser Sachkundige trifft Entscheidungen mittels seinem technischen Sachverstand. Der Sachkundige ist für die Wartung und jährliche Überprüfung verantwortlich.

2.3 Einführung / Produkterklärung

Bei dem ultraROLL-STRETCHER handelt es sich um eine leichte universelle Rettungstrage, welche auch als technisches Rettungsgerät verwendet werden kann.

Einsatzgebiet: horizontale sowie vertikale Bergung.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die richtige Auswahl der Begurtung / Transportaufhängung. Nur durch eine entsprechende richtig gewählte Begurtung werden die verschiedenen Bergesituationen ermöglicht.

Die leichte, kompakte und robuste Rettungstrage,

- aufgerollt ca. 92 cm x 20 cm,

- mit montierten Streben und Fußplatte ca. 92 cm x 30 cm,

schützt den Patienten und ermöglicht auch die Rettung aus extremen Situationen.

Der ultraROLL-STRETCHER besteht aus:

- einer flexiblen, aufrollbaren Hartplastikschale (Liegefläche),

- aus den Fixiergurten sowie Tragegriffen, einschließlich Anschlag- und Verbindungsmitteln.

Der ultraROLL-STRETCHER ist nicht zum Transport von Material – welches nicht unmittelbar für die Bergung oder Rettung des Patienten dient, vorgesehen.

Beachten Sie bitte, dass scharfe Kanten das Material des ultraROLL-STRETCHERs beschädigen können.

Es dürfen nur die vom Hersteller freigegebenen Begurtungen / Gurte verwendet werden. Selbstsicherungsschlingen von Rettern, die dem Personenschutz dienen, dürfen nur an einem zentralen Anschlagpunkt – wie Rigging Platte oder Zentralkarabiner verbunden werden – nicht jedoch am Gerät selbst.

Die maximale Beladung (Patient inkl. Gepäckstücke / Zubehör) – beträgt 150kg.

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ultraROLL-STRETCHER dient ausschließlich zum Transport von Patienten (z.B. verletzter / verwundeter Personen).

Einsatztemperatur: -30°C bis +50°C

Belastbarkeit, max.: 150 kg

Vom Einsatz ist grundsätzlich eine Güterabwägung zwischen der Notwendigkeit des Transports und einer evtl. weiteren Schädigung des Patienten durch den Transport zu treffen.

Der ultraROLL-STRETCHER ist für folgende Einsätze vorgesehen:

- In jedem Gelände, besonders im schwer zugänglichen Gelände.
- Im urbanen Gelände, auch sehr engen Räumen sowie Röhren.
- Transport über Treppen.



Die „ultraROLL-STRETCHER“ Rettungstrage ist jedoch nicht als spinales Rettungsgerät konzipiert. Wenn eine spinale Verletzung vermutet wird, soll der Patient, bevor er in die ultraROLL-STRETCHER -Trage gelegt wird, in einem zugelassenen Immobilisierungsgerät, z.B. einer Vakuummatratze, fixiert werden.

2.5 Einsatzmöglichkeiten

2.5.1 Ziehen am Boden (Gerades Gelände)



Der Patient kann auf Gras oder Schnee problemlos gezogen werden. Beachten Sie jedoch die erhöhte Abnutzung der Liegefläche, bzw. mögliche Beschädigungen durch Kontakt mit scharfen Gegenständen.

2.5.2 Transport mittels Tragegriffen



Stabile und ergonomische Tragegriffe, 4 Stk. auf jeder Seite

2.5.3 Horizontale Bergung



Mit der Hilfe von der speziellen Transportgehänge wird eine horizontale Bergung ermöglicht.

2.5.4 Vertikale Bergung



Die Aufhängegurte für eine vertikale Bergung müssen in die Verstärkungsplatten eingehängt werden.

2.6 Zulassungen:

Die „ultraROLL-STRETCHER“ wurde von TÜV Austria hinsichtlich Produktsicherheit geprüft: Prüfbericht Nr. FT15-115.

Folgende Normen wurden in Anlehnung für den Prüfablauf herangezogen bzw. dienen zum Vergleich:

- EN 813:2008 Sitzgurte
- EN 1497:2007 Rettungsgurte
- EN354:2010 Verbindungsmittel
- EN 358:2000 Haltegurte und Verbindungsmittel
- EN 12277:2007 Anseilgurte
- DIN 23400:2008 Rettungstrage für den Bergbau (Schleifkorb)

2.7 Kennzeichnung

Identifikationslasche:

mit Modellnummer, Artikelnummer, Herstellungsdatum: Jahr - Monat

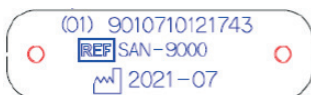


Abb. Beispiel der Identifikationslasche


Auf der Liegefläche ist die CE-Kennzeichnung, Allgemeine- und Sicherheits-Hinweise, Kennzeichnung als Medizinprodukt, Chargen-Kennzeichnung (Produktname mit Nummer der Lieferung), Angaben für „Hersteller“ / „Vertrieb durch“ aufgeprägt.



Abb. Identifikation auf der Liegefläche

3. Technische Daten

3.1 Modellbeschreibung

ultraROLL-STRETCHER (RL3000)	REF SAN-9000 leuchtrot
	REF SAN-9001 olivgrün
Gewicht (ohne Tasche)	ca. 7,3 kg
Durchmesser aufgerollt	ca. Ø 30 cm
Höchstzulässige Zuladung	Max. 150 kg
Minimale zulässige Körpermaße	50 kg / 160 cm
Maximale zulässige Körpermaße	130 kg / 195 cm
Temperaturbereich für Einsatz:	-30°C bis +50°C
Maße zusammengebaut:	ca. 200 x 60 x 30 cm
Abb. Grundriss: Länge / Breite: ca.254 cm / ca. 92 cm	

3.2 Lieferumfang

- 8 Tragegriffe (SAN-0260-GR)
- Patientenrückhaltegurte mit COBRA-Schnallen (SAN-9000-G-1)
- 1 Aufrollgurt (SAN-900-G-3)






- verstellbare Fußteilfixiergurte (SAN-9000-G-2A / -2B)
- 1 wasserdichte Rucksacktragetasche (SAN-9000-T)
- 1 Grundplatte
- 5 Schutz-Streben:
 - 1 Fußstütze mit 2 Laschen, 270 x 200 mm,
 - 3 Querstreben:
 - 1 Beinschutz, Verstärkung 390 mm, 690 x 100 mm;
 - 1 Beckenschutz, Verstärkung 460 mm, 690 x 100 mm;
 - 1 Brustkorbschutz Verstärkung 510 mm , 690 x 100 mm;
 - 1 Längsstrebe:
 - 1 Wirbelsäulenschutz, Verstärkung 910 mm, 135 x 1050 mm.

3.3 Optionales Zubehör

Transportgehänge:

- Sind witterungsunabhängig und in allen Klimazonen einsetzbar
- Sind zum Windenbetrieb geeignet:

Grundsätzlich dürfen nur für die jeweilige Anwendung vorgesehene Begurtungen verwendet werden. Je nach Bergesituation gibt es verschiedene Begurtungsmöglichkeiten. Es dürfen nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwendet werden.

Bezeichnung	Abbildung	Bestell-Nummer
ultraBRIDLES Längenverstellbares Transportgehänge		SAN-0086
ultraFIX-HORIZONTAL Transportgehänge für die horizontale Bergung		SAN-9005-H
ultraFLEX flexibel einstellbares Transportgehänge		SAN-0097
ultraFLEX PRO flexibel einstellbares Transportgehänge		SAN-0097-P
ultraFIX-VERTIKAL fixes Transportgehänge für die vertikale Bergung		SAN-9005-V



Tragegriffe dürfen nicht als Anschlagpunkte bzw. Sicherungspunkte verwendet werden. Verwenden Sie immer den zentralen Anschlagpunkt als Sicherungspunkt für den Retter.

Sollte sich die ursprüngliche Anwendungssituation ändern – so muss prinzipiell die Eignung der ausgewählten Begurtung geprüft und bzw. möglicherweise gegen eine andere Variante ausgetauscht werden.

Der ultraROLL-STRETCHER darf nach unmittelbarer Sonneneinstrahlung über längere Zeit nicht im Windenbetrieb eingesetzt werden und ist grundsätzlich bis zur Verwendung als Rettungsmittel vor Sonneneinstrahlung zu schützen.

4. Prüfungen durch den Anwender

4.1 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur vom sachkundigen, geschulten Fachpersonal verwendet werden. Nutzung nur durch geschultes Personal. Voraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung des ultraROLL-STRETCHERS.

4.2 Prüfungen vor dem Einsatz

Der ultraROLL-STRETCHER ist vor und nach jeder Benutzung auf Vollständigkeit und einsatzbereiten Zustand zu kontrollieren. Ein defekter oder beanstandeter ultraROLL-STRETCHER ist nicht mehr für die Benutzung zulässig und entsprechend mit einem Sperrvermerk zu kennzeichnen. Das Gerät ist umgehend dem zuständigen Prüfpersonal zu übergeben.



Beschädigte, mangelhafte Geräte dürfen nicht verwendet werden. Diese sind umgehend außer Betrieb zu nehmen.

Es wird empfohlen, den ultraROLL-STRETCHER nach Verwendung und Prüfung in der Transporttasche versiegelt bzw. verplombt zu verstauen. Je nach betriebsinternen Vorschriften, kann somit möglicherweise auf eine erneute Prüfung vor der Verwendung verzichtet werden.

4.3 Prüfungen nach der Nutzung

Nach Beendigung des Einsatzes ist der ultraROLL-STRETCHER gegebenenfalls

- gem. Kapitel „Reinigung“ zu pflegen und
- danach auf äußerlich erkennbare Schäden zu kontrollieren.
- Schadhafes Gerät ist unter Angabe der Mängelbeschreibung dem Hersteller zur Instandsetzung zu melden, um zu überprüfen, ob Instandhaltung möglich ist.

5. Handhabung des Produktes

Bei der Montage des ultraROLL-STRETCHER befolgen Sie folgende Schritte.

5.1 Vorbereitung / Montage

1. Nehmen Sie den Inhalt aus der Tragetasche heraus. Lösen Sie Aufrollgurt. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile laut dem Lieferumfang enthalten sind.
2. Biegen Sie die Grundplatte zurück, damit sie flach auf dem Boden aufliegen kann.
3. Montieren Sie die Fußstütze und die Querstreben, wenn die nicht vormontiert sind. Beachten Sie bei der Montage der Querstreben den Längenunterschied bei der Verstärkung. Die kürzeste Verstärkung kommt als Erste nach der montierten Fußstütze, die längste Verstärkung der Querstrebe befindet sich unterhalb des Kopfteils.
4. Längsstrebe unter der Querstrebe zur Brustkorbverstärkung durchschieben und durch die 2 Laschen bis zum Anschlag einschieben. Das untere Teil der Längsstrebe bleibt oberhalb der Querstrebe zum Beckenschutz liegen (siehe Bild).



5.2 Montage der Gurte

➤ Patientenrückhaltegurte

Patientenrückhaltegurte werden in die einzelne metallverstärkten Ösen an den beiden Seite des ultraROLL-STRETCHERS eingebunden.

1. Öffnen Sie die Schnalle und platzieren Sie die Gurthälften an den beiden Seiten des ultraROLL-STRETCHERS.
2. Fädeln Sie das gedrehte Auge des Patientenrückhaltegurtes in die Öse.
3. Ziehen Sie den Gurt komplett durch das gedrehte Auge durch.

➤ Fußteilfixiergurte

Achten Sie darauf, dass die Schnalle der Fußteilfixiergurte sich auf der Außenseite des ultraROLL-STRETCHERS befindet.

1. Nehmen Sie die Gurthälfte mit der Schnalle. Fädeln Sie das gedrehte Auge durch die metallverstärkte Öse und die Öffnung in der Kunststoffflasche durch.
2. Ziehen Sie den Gurt komplett durch das gedrehte Auge durch.
3. Die andere Hälfte des Gurtes fixieren Sie in der nächstliegenden metallverstärkten Öse auf der Grundplatte. Führen Sie das Ende des Gurtes durch die Schnalle durch und ziehen Sie den Gurt enger zusammen.

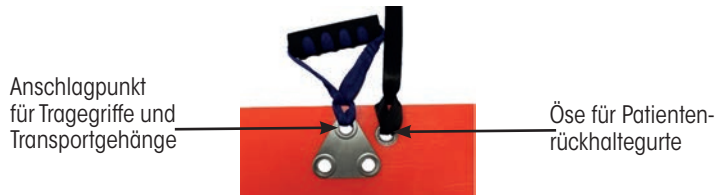


➤ Tragegriffe

Tragegriffe werden an den 8 Anschlagpunkten in den metallverstärkten Ösen fixiert. Für die Tragegriffe und für das Transportgehänge sind die gleichen Ösen vorgesehen. Beide Tragehilfen dürfen gleichzeitig in einer Öse fixiert und benutzt werden.

➤ Transportgehänge

Anschlagpunkte für vertikale und horizontale Aufhängung befinden sich auf beiden Seiten des ultraROLL-STRETCHERS.



5.3 Zusammenbau

1. Nach dem Gebrauch entfernen Sie nur die Wirbelsäulenstütze, alle anderen Teile (Querstreben, Fußstütze, Gurte und Griffe) können montiert bleiben.
2. Ist der ultraROLL-STRETCHER nach dem Einsatz verschmutzt, lesen Sie bitte Punkt „Wartung / Reinigung“ in der Gebrauchsanweisung.
3. Legen Sie den ultraROLL-STRETCHER flach auf. Beginnen Sie mit dem Aufrollen am Kopfende.
4. Spannen Sie den Aufrollgurt um die zusammengerollte Rettungstrage.
5. Legen Sie alle Teile in die Tragetasche

6. Anwendung

6.1 Sicherheitshinweise

1. Der ultraROLL-STRETCHER ist nicht für Auffangzwecke geeignet.
2. Bevor der Patient versetzt, angehoben oder transportiert wird, muss eine erste fachmedizinische Beurteilung erfolgen.
3. Der ultraROLL-STRETCHER ist kein Rettungsgerät zur Immobilisation der Wirbelsäule.
4. Besteht ein Verdacht auf Verletzung der Wirbelsäule beim Patienten, muss der Verletzte zuerst auf einem Spineboard oder auf einer Vakuummatratze gelagert und immobilisiert werden.
5. Um Sicherheit des Patienten gewährleisten zu können, sind mind. 2 Benutzer bei der Bedienung des ultraROLL-STRETCHERS erforderlich.
6. Bei jeder Benutzung muss der Patient auf dem ultraROLL-STRETCHER immobilisiert werden. Ungenügende oder keine Fixierung kann zu schweren Verletzungen des Patienten und des Retters führen.

7. Belassen Sie den Verletzten auf keinen Fall ohne ständige Kontrolle auf der Rettungstrage.
8. Die im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen vom Anwender und/oder Patient dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen sind, gemeldet werden.

6.2 Positionieren des Patienten



1. ultraROLL-STRETCHER neben dem Patienten flach auflegen.
2. ultraROLL-STRETCHER unter den Patienten ziehen. Die Füße unterhalb der Fußplatte positionieren.
3. Die Fußplatte mittels der Fußgurte in senkrechte Position bringen.
4. Fixieren Sie alle 4 Patientensicherungsgurte. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Verletzten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.



5. Bei kleinen Patienten sind wegen der Strangulationsgefahr Brust- und Bauchgurt über Kreuz zu verschließen.

Abb. Strangulationsgefahr bei kleinem Patienten und „normaler“ Begurtung

6. Ratschenverschluss im Kopfbereich bis zum Anschlag schließen.
7. Überprüfen Sie alle Verschlüsse und Gurte, bevor Sie den Verletzten hochheben und transportieren.
8. Fußgurte so verspannen, dass die Liegefläche an den Füßen fest anliegt und beide Füße zwischen beiden Gurten gelagert sind.



Abb. Fußpositionierung und gespannte Fußgurte

6.3 Horizontale Bergung

1. Patientengurte nachspannen.
2. Horizontal-Aufhängung entsprechend der Bedienungsanleitung der Transportgehänge in dafür vorgesehene Ösen einhängen

6.4 Wintereinsatz

Die Verwendung des ultraROLL-STRETCHERs auf Schnee und Eis ist auch möglich. Bitte beachten Sie, den Patienten mittels Decken/ Thermosack gegen Unterkühlungen zu schützen.

Beachten Sie auch, wenn der ultraROLL-STRETCHER auf Schnee / Eis verwendet wird, dass die glatte Oberfläche des ultraROLL-STRETCHERs nahezu keinerlei Reibung am Schnee verursacht, und dies somit einen Zugbetrieb fördert. Des Weiteren muss bei der Anwendung auf Schnee / Eis geprüft werden – wie weit zusätzliche Sicherungen erforderlich sind – „Rücksicherung bei Abtransport“.

7. Reinigung und Pflege

7.1 Reinigung und Desinfektion

- Nach jedem Einsatz ist die ultraROLL-STRETCHER von Fremdkörpern durch ausschüttern, entfernen von Hand oder abbürsten zu reinigen.
- Körperflüssigkeiten, etc. können unterm Wasserstrahl heraus gespült werden, Dampfstrahler darf nicht verwendet werden. (Wassertemperatur darf nicht über 40°C steigen)
- Verschmutzte textile Bauteile können in klarem Süßwasser gewaschen werden, evtl. unter Zusatz eines handelsüblichen Feinwaschmittels.
- Waschttemperatur nicht über 40°C.
- Desinfektion mit handelsüblichen, auf Alkohol basierenden Mittel. (Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers beachten!)
- Desinfektion mit pH-neutralen Desinfektionsmitteln auf Basis quaternärer Ammoniumverbindungen mit Chlorhexidin durchführen. (Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers beachten!)
- Nach dem Waschen mit Waschmittel und / oder Desinfektionswaschmittel mindestens zweimaliger Spülvorgang mit klarem Süßwasser vornehmen, um alle Waschmittelmrückstände zu entfernen.
- Sprühdeseinfektion mit alkoholischen Desinfektionsmitteln ist erlaubt. (Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers beachten!)

7.2 Trocknen

- Nasse oder feuchte Bauteile der ultraROLL-STRETCHER sind im Freien oder in gut belüfteten Räumen zu trocknen.
- Keiner direkten Sonneneinstrahlung, keiner direkten Wärmestrahlung von Heizquellen aussetzen.
- Der ultraROLL-STRETCHER ist komplett mit Zubehör aus dem Transportrucksack zu ent-

nehmen und vollständig ausgerollt zu trocknen.

- Nach dem Trocknen ist das gesamte System einer Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen.

7.3 Kontakt mit Salzwasser

- Ein mit Salz-/Seewasser kontaminierter ultraROLL-STRETCHER solange feucht halten, bis die Möglichkeit besteht, ausreichend mit Süßwasser zu spülen.
- Dieser Spülvorgang ist mindestens zweimal mit frischem Süßwasser zu wiederholen. Anschließend Trocknen.
- Textile tragende Gurte welche durchgehend über 24 Stunden in Salz/Seewasser ausgesetzt wurden, sind auszusondern.

8. Lagerung

- Der ultraROLL-STRETCHER ist so zu lagern, dass die Einsatzbereitschaft unvermindert erhalten bleibt.
- Der ultraROLL-STRETCHER ist trocken, gut belüftet und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung zu lagern.
- Keiner direkten Sonneneinstrahlung, keiner direkten Wärmestrahlung von Heizquellen aussetzen.
- Lageräume sind frei von Ungeziefer zu halten.
- Keine Kraftstoffe, Schmierstoffe, Säuren oder Chemikalien in unmittelbarer Nähe lagern.



ultraROLL-STRETCHER darf nicht im feuchten Zustand eingelagert werden.

9. Reparaturarbeiten / Tausch von Komponenten

Erlaubte Arbeiten / Umbauten durch den Anwender / Benutzer:

Austausch von Gurten, Gurtschnallen und Karabinern.

10. Wartung / Prüfungen

Die Bewertungen der Prüfung ist zu dokumentieren und aufbewahren. Bei negativem Prüfergebnis ist der ultraROLL-STRETCHER dem Hersteller zur Instandsetzung zuzuführen oder das Gerät auszusondern.

Für die Nutzer in Deutschland: empfehlen wir, folgende Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen:

MPBetreibV

DGUV Grundsatz 305-002 (bisher GUV-G 9102)

DGUV Regel 112-198/199 (bisher BGR/GUV-R 198/199)

Prüfungsanlässe:

- Vor erstmaliger Benutzung
- Nach Ablauf von 12 Monaten seit der letzten Prüfung - auch bei ungenutztem ultra-ROLL-STRETCHER
- Aus besonderem Anlass, insbesondere nach festgestellter oder nicht auszuschließender Überbeanspruchung.
- Nach Funktionsstörungen.
- Nach Schäden, die während des Gebrauchs aufgetreten sind.
- Nach Austauscharbeiten durch Nutzer / sachkundiges Personal.
- Auf besondere Anordnung.
- Vor / nach dem Einsatz.

10.1 Inhalt der Prüfungen

10.1.1 Allgemeine Prüfung

- Überprüfung auf unauffälligen Geruch - neutral, (nicht muffig oder modrig)
- Überprüfung auf trockenen Zustand, feuchtes Gerät muss getrocknet werden, auffällige Verschmutzungen der Gurte sind mit sauberen Wasser oder einer milden Waschmittellauge und Bürste zu entfernen.
- Alle Bauelemente auf vorhandene und lesbare Kennzeichnung (inkl. Bedienungsanleitung) überprüfen.
- Überprüfung auf außergewöhnliche Verschmutzungen bzw. Verfärbungen durch Chemikalien o.ä..

10.1.2 Funktions- und Zustandsprüfungen

Bei den Funktions- und Zustandsprüfungen ist Im Einzelnen Folgendes zu prüfen:

Grundplatte und Grundplattenlaschen	Karabiner an den Gurten	Gurte und Tragegriffe	Nietverbindungen
Verformung	Funktion	Schnitt- und Scheuerstellen	fester Sitz
Risse und Brüche	Verformung und Torsion	Unversehrtheit der Nähte	
	Risse und Brüche	Beschädigungen	
		gewebeschildigende Flecken	
		Ablaufdatum der Nutzungsdauer	

10.2 Prüfung vor erstmaliger Verwendung

Insbesondere sind zu prüfen:

- Vollständigkeit
- Maßhaltigkeit
- qualitativ einwandfreie Verarbeitung
- korrekte Funktion aller Funktionselemente
- Beschädigungsfreiheit

10.3 Regelmäßige Prüfungen:

10.3.1 Sicht- und Funktionsprüfung vor und nach jeder Benutzung durch den Anwender.

- Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Bauteile und der Tragegurte.
- Vergewissern Sie sich, dass die Patientenrückhaltgurte korrekt eingebaut sind und die Anschlagpunkte für das Transportgehänge festen Sitz haben.
- Führen Sie vor dem ersten Gebrauch einen Probelauf mit einem leeren ultraROLL-STRETCHER durch.
- Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.

10.3.2 Periodisch wiederkehrende Prüfungen:

Alle 12 Monate ab dem Monat der Erstinutzung - Zustandsbewertung gemäß Prüfkarte - durch befähigte Person.

Auslieferungszustand / Anlieferungszustand	Inspektion
Nach 1 Jahr (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 2 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 3 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 4 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 5 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 6 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 7 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 8 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 9 Jahren (Kaufdatum)	durch sachkundiges Personal
Nach 10 Jahren (Herstelldatum)	Maximale Lebensdauer erreicht

10.4 Außerordentliche Prüfungen des ultraROLL-STRETCHERS

Außerordentliche Prüfungen müssen nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, welche die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Austausch- / Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

11. Nutzungsdauer

Maximale Nutzungsdauer von Anschlag- und Verbindungsmittel:

- 10 Jahre, ab Monat der Herstellung

Maximale Nutzungsdauer des ultraROLL-STRETCHERS:

- 10 Jahre, ab Monat der Herstellung

Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Gebrauchsanweisungen.

Die genannte maximale Nutzungsdauer reduziert sich durch schädigende Einflüsse, wie Temperaturen, mechanische Beanspruchung durch regelmäßige und ggf. intensive Benutzung oder eine Sturzbeanspruchung, Beschädigungen durch Abrieb, Schnittverletzungen, Chemikalien, Verschmelzungen durch hohe Temperaturen, etc.

Diese Einflüsse können sich je nach Intensität, Einwirkungsdauer und Kombination verschiedener Einflüsse unterschiedlich in der Reduzierung auswirken.

Intensive Nutzung und / oder extreme Einsatzbedingungen wie scharfe Kanten, chemische Einflüsse, etc. führen aus Sicherheitsgründen zu einer reduzierten Benutzungsdauer.- Der Unternehmer hat dies in der Gefährdungsanalyse des Arbeitsplatzes sicherzustellen.

Der einwandfreie Zustand sowie die sichere Funktion des Gerätes sind durch eine periodisch wiederkehrende Prüfung sicherzustellen und zu dokumentieren. Diese Prüfung muss von einer befähigten / sachkundigen Person durchgeführt werden. Diese Person muss mit den Inhalten der Bedienungsanleitung vertraut sein, bzw. diese auch verstanden haben.

Nach Ablauf der festgelegten Verwendungsdauer ist der ultraROLL-STRETCHER außer Betrieb zu nehmen.

Der ultraROLL-STRETCHER ist sichtbar eindeutig als ausgesondert zu kennzeichnen.

12. Kriterien zur Außerbetriebnahme

Der ultraROLL-STRETCHER ist für die horizontale Verbringung zu sperren, wenn:

- Scharfkantige Kratzer tiefer als 1 mm und länger als 50mm vorhanden sind
- Durchgehende Löcher oder Schnitte durch das Material
- innerhalb des ultraROLL-STRETCHERs Abnutzungen / Abschürfungen / Abschmirgelungen an der Liegefläche von mehr als 1mm Tiefe vorhanden sind.
- Überbelastung / Knicke / bleibende Verformungen
- Nicht eindeutig klassifizierbare Schäden festgestellt werden.



Anlagen

13. Geräte-Garantiekarte

1. Hersteller: Firma Kohlbrat&Bunz GmbH , A-5550 Radstadt, Österreich

2. Herstellungsdatum:

3. Datum der 1. Benutzung

4. Geräte/Teile-Nummer:

5. PrüfungvorerstmaligerVerwendungam:.....durch:.....

6. Seriennummer: (von Hand einzutragen)



Die Übereinstimmung vorgenannter Angaben mit der Beschriftung des zugehörigen Gerätes
bescheinigt:

Dienstsiegel / Stempel der Dienststelle / Unterschrift

14. Prüfkarten:

PRÜFKARTE ZUR JÄHRLICHEN ÜBERWACHUNG Teil 1

<p>Die Prüfkarte ist bei der periodischen jährlichen Überprüfung durch den Sachkundigen vollständig auszufüllen. Diese Prüfkarte erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Prüfkriterien und endbindet den Sachkundigen nicht von seiner Entscheidung über den Gesamtzustand. Jede Überprüfung ist zu archivieren.</p>	Referenz-Nummer:
	Bezeichnung:
	Serien Nummer:
	Herstellungsdatum:

	Datum	Unterschrift	Nächste Prüfung	Grund der Prüfung
1. Jahr				
2. Jahr				
3. Jahr				
4. Jahr				
5. Jahr				
6. Jahr				
7. Jahr				
8. Jahr				
9. Jahr				
10. Jahr				

PRÜFKARTE ZUR JÄHRLICHEN ÜBERWACHUNG

Teil 2

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr	8. Jahr	9. Jahr	10. Jahr
Liegefläche – keine Kratzer tiefer als 1 mm?										
Gurtband unbeschädigt?										
Nahtbilder unbeschädigt?										
Gurtbandenden gesichert / umge- näht?										
Keine Verformun- gen an Metallteilen?										
Klemmschnallen nicht verformt und frei beweglich?										
Karabinerhaken vorhanden und funktionstüchtig?										
Gebrauchsanwei- sung vorhanden?										
Produktkenn- zeichnung lesbar?										
Sonstiges:										
In Ordnung										
Gesperrt										

CONTENT

1. PRODUCT DESCRIPTION	2
2. INTRODUCTION	25
2.1 Important warnings	25
2.2 Explanation of terms / Consideration	25
2.3 Introduction / Explanation of product	25
2.4 Purpose-conformant use	26
2.5 Usage options	26
2.5.1 Pulling along the ground (even terrain)	26
2.5.2 Transport using the handles	27
2.5.3 Horizontal rescue	27
2.5.4 Vertical rescue	27
2.6 Approvals	27
2.7 Identification marking	27
3. TECHNICAL DATA	28
3.1 Model description	28
3.2 Supplied kit	28
3.3 Optional accessories	29
4. CHECKS BY THE USER	30
4.1 User group	30
4.2 Checks before deployment	30
4.3 Checks after use	30
5. HANDLING THE PRODUCT	30
5.1 Preparation / assembly	31
5.2 Fitting the belts	31
5.3 Assembly	32
6. USE	32
6.1 Safety instructions	32
6.2 Positioning the patient	33

6.3 Horizontal rescue	34
6.4 Winter usage	34
7. CLEANING AND CARE	34
7.1 Cleaning and disinfecting	34
7.2 Drying	34
7.3 Contact with salt water	35
8. STORAGE	35
9. REPAIRS / REPLACEMENT OF COMPONENTS	35
10. MAINTENANCE / INSPECTIONS	35
10.1 Content of the inspections	36
10.1.1 General inspection	36
10.1.2 Functional test and examination of condition	36
10.2 Inspection before first use	37
10.3 Regular inspections:	37
10.3.1 Visual and functional inspection before and after every deployment .	37
10.3.2 Periodically recurring inspections	37
10.4 Extraordinary inspections	38
11. USEFUL LIFE	38
12. CRITERIA FOR WITHDRAWAL FROM SERVICE	38
13. EQUIPMENT GUARANTEE CARD	40
14. INSPECTION CARDS	41-42

2. Introduction

Before first use, familiarise yourself thoroughly with this operating manual. We would like to expressly point out that we do not accept any liability for damage occurring from incorrect use or non-conformance with our instructions / specifications.

Use in deployment is only permitted after the users have familiarised themselves with the correct and safe handling of the equipment. We recommend regularly practising the many possibilities for using this rescue equipment to ensure absolutely safe handling when it is actually deployed.

2.1 Important warnings

For reasons of safety, the ultraROLL-STRETCHER must be withdrawn from use immediately if:



- Zweifel an einer sicheren Benutzung bestehen, oder
- die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden ist.

Das Produkt darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person den weiteren Einsatz schriftlich freigegeben hat.

2.2 Explanation of terms / Considerations

USER: A person who has been trained to handle the equipment.

EXPERT: Person who is familiar with the product with regard to use/maintenance and repairs - This expert makes decisions based on his technical understanding. The expert consultant is responsible for the maintenance and annual inspection.

2.3 Introduction / Explanation of product

The ultraROLL-STRETCHER is a light, universal rescue stretcher that can also be used as a technical rescue unit.

Application: horizontal as well as vertical rescue.

In this context, please ensure the correct choice of the strapping/transport suspension. Only if the strapping is suitably selected are the various rescue situations covered.

The light, compact and robust rescue stretcher,

- approx. 92 cm x 20 cm when rolled out,
 - with fitted braces and footplate approx. 92 cm x 30 cm,
- protects the patient and also facilitates rescues from critical situations.

The ultraROLL-STRETCHER consists of:

- a flexible, rollable duroplastic shell (the resting surface),

- the fixing belts and handles, including the anchoring gear and lanyards.

The ultraROLL-STRETCHER is not envisaged for transporting material that is not used directly for the actual rescue of the patient. Please bear in mind that sharp edges can damage the material of the ultraROLL-STRETCHER.

Only strapping/belts approved by the manufacturer may be used. Self-securing loops of rescuers that serve for protecting the person of the rescuer may only be hooked at a central anchor point – like the rigging plate or central carabiner hook – but not on the equipment itself.

The maximum load - (patient including luggage / accessories) - is 150 kg.

2.4 Purpose-conformant use

The ultraROLL-STRETCHER is to be used exclusively for transporting patients (for example, injured/wounded persons).

Usage temperature: -30°C to +50°C,

loading capacity, max.: 150 kg

Before use, an assessment must always be made, weighing the necessity of transportation and the possibility of further harm to the patient owing to the transportation. The ultraROLL-STRETCHER is envisaged for the following applications:

- On any terrain, especially in terrains hard to access.
- In an urban terrain, even in very narrow spaces as well as pipes.
- Transport via stairs.



However, the „ultraROLL-STRETCHER“ rescue stretcher is not conceived as a spinal rescue device. If a spinal injury is suspected, then before the patient is placed on the ultraROLL-STRETCHER, he or she must be secured in an approved immobilising device, for example, a vacuum mattress.

2.5 Usage options

2.5.1 Pulling along the ground (even terrain)



The patient can be easily pulled on snow or grass. However, bear in mind the increased wear of the resting surface or possible damage from contact with sharp objects.

2.5.2 Transport using the handles



Strong and ergonomic handles, 4 in number on each side

2.5.3 Horizontal rescue



Horizontal rescue is made possible by a special transportation gear.

2.5.4 Vertical rescue



The suspension straps for vertical rescue must be hung in the reinforcement plates.

2.6 Approvals:

The „ultraROLL-STRETCHER“ was tested by TÜV Austria with regard to product safety.

Test report no. FT15-115

The following standards were applied as the basis for the testing procedure, or used for comparison:

- EN 813:2008 Sit harnesses
- EN 1497:2007 Rescue harnesses
- EN354:2010 Lanyards
- EN 358:2000 Belts and lanyards
- EN 12277:2007 Harnesses
- DIN 23400:2008 Rescue stretcher for mining (dragging basket)

2.7 Kennzeichnung

Identification tab:

with model number, article number, date of manufacture: Year - Month

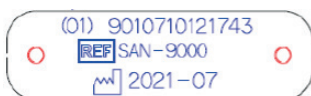


Fig. Example of an identification tab:

The CE mark, general instructions and safety instructions, marking as medical product, batch code (product name with number of the delivery), information for „manufacturer“/“Sold by“ are embossed on the resting surface.

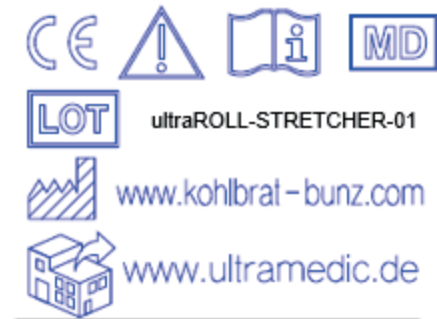



Fig. Identification on the resting surface

3. Technical data

3.1 Model description

ultraROLL-STRETCHER (RL3000)	REF SAN-9000 light red
	REF SAN-9001 olive green
Weight (excluding pocket)	ca. 7,3 kg
Diameter when rolled up	ca. Ø 30 cm
Maximum permissible load	Max. 150 kg
Minimum permissible body dimensions	50 kg / 160 cm
Maximum permissible body dimensions	130 kg / 195 cm
Temperature range for use:	-30°C bis +50°C
Dimensions when assembled:	ca. 200 x 60 x 30 cm
<p>Figure: Ground view Length / width: approx. 254 cm / approx. 92 cm</p> 	

3.2 Supplied kit

- 8 handles (SAN-0260-GR)
- Patient restraining belt with COBRA buckles (SAN-9000-G-1)
- 1 retractor belt (SAN-900-G-3)






- adjustable foot element fixation strap (SAN-9000-G-2A / -2B)
- 1 watertight carrier bag (SAN-9000-T)
- 1 base plate
- 5 protective braces:
 - 1 footrest with 2 clips, 270 x 200 mm,
 - 3 cross-braces:
 - 1 leg protector, reinforcement 390 mm, 690 x 100 mm;
 - 1 pelvis protector, reinforcement 460 mm, 690 x 100 mm;
 - 1 thorax protection, reinforcement 510 mm , 690 x 100 mm;
 - 1 longitudinal brace:
 - 1 spine protection, reinforcement 910 mm, 135 x 1050 mm.

3.3 Optional accessories

Transportation gear:

- Can be used independent of weather changes and in all climatic zones
- Are suitable for winch operation

Basically, only the strapping envisaged for the respective application may be used. There are many options for strapping, depending on the rescue situation. Only the anchoring points provided for the purpose may be used.

Designation	Figure	Catalogue number
ultraBRIDLES Adjustable length transportation gear		SAN-0086
ultraFIX-HORIZONTAL Transportation gear for horizontal rescue		SAN-9005-H
ultraFLEX Transportation gear, adjustable flexibly		SAN-0097
ultraFLEX PRO Transportation gear, adjustable flexibly		SAN-0097-P
ultraFIX-VERTIKAL fixes transportation gear for vertical rescue		SAN-9005-V



Handles must not be used as anchor points or securing points.
Always use the central anchor point as the securing point for the rescuer.

If the original deployment situation changes, then the suitability of the selected strapping should be examined and, if necessary, replaced with another variant.

After direct exposure to sunlight over a prolonged period, the ultraROLL-STRETCHER must not be used in winch operation, and must always be protected from sunlight till it is used as rescue equipment.

4. Tests by the user

4.1 User group

This product may only be used by skilled, trained specialists. Use only by trained persons. Theoretical and practical knowledge of handling the ultraROLL-STRETCHER is a requirement.

4.2 Checks before deployment

The ultraROLL-STRETCHER must be examined before and after every deployment for completeness and readiness for use. A faulty ultraROLL-STRETCHER, or one about which objections have been raised, is not approved for use any more, and must be marked accordingly with a remark about its being blocked for use. The equipment must be immediately handed over to the responsible inspection personnel



Damaged, defective equipment may not be used. Such equipment must be immediately withdrawn from service.

We recommend that after use and inspection, the ultraROLL-STRETCHER should be stowed away, sealed, in the transporting bag. Depending on the internal regulations of the facility, a fresh inspection before use could thus possibly be dispensed with.

4.3 Checks after use

Upon completion of the deployment, the ultraROLL-STRETCHER

- must – if necessary – be cleaned in accordance with the chapter Cleaning and thereafter, inspected for externally visible damage.
- Damaged equipment must be reported to the manufacturer with a description of the defect to check whether repairs are possible.

5. Handling the product

Take the following steps for assembling the ultraROLL-STRETCHER.

5.1 Preparation / assembly of the ultraROLL-STRETCHER

1. Take the contents out of the carrier bag. Loosen the retractor belt. Ensure that all the parts are present, as per the scope of supply.
2. Bend the base plate back so that it can lie flat on the ground.
3. Fit the footrests and the cross-braces if they are not preassembled. When fitting the cross-braces, bear in mind the length differences of the reinforcement. The shortest reinforcement is the first after the assembled footrest, while the longest reinforcement is below the head part.
4. Push the longitudinal brace through below the cross-brace for thorax reinforcement and through the 2 shackles up to the stop. The lower part of the longitudinal brace remains above the cross-brace for pelvis protector (see the figure).



5.2 Fitting the belts

➤ Patient restraining belts

Patient restraining belts are tied in the individual metal-reinforced eyelets on the two sides of the ultraROLL-STRETCHER.

1. Open the buckle and place the halves of the belt on the two sides of the ultraROLL-STRETCHER.
2. Thread the rotated eye of the patient restraining belt into the eyelet.
3. Pull the belt entirely through the rotated eye.

➤ Foot element fixation strap

Ensure that the buckle of the foot element fixation strap is located on the outer side of the ultraROLL-STRETCHER.

1. Take the belt half with the buckle. Thread the rotated eye through the metal-reinforced eyelet and the opening in the plastic shackle.
2. Pull the belt entirely through the rotated eye.
3. Fix the other half of the belt in the nearest metal-reinforced eyelet on the base plate. Lead the end of the belt through the buckle and pull the belt tighter.



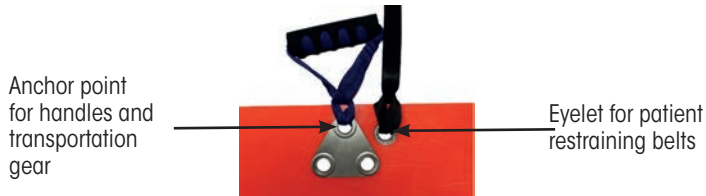
➤ Handles

Handles are fixed in the 8 anchor points in the metal-reinforced eyelets. The same eyelets are provided for the handles and the transportation gear.

Both the carrying aids may be fixed and used simultaneously in an eyelet.

➤ Transportation gear

Anchor points for vertical and horizontal suspension are located on both sides of the ultraROLL-STRETCHER.



5.3 Assembly

1. After the deployment, remove only the spine protector, all the other parts (cross-brace, footrest, belts and handles) can remain assembled.
2. If the ultraROLL-STRETCHER is dirty after use, please read the section: Maintenance / Cleaning in the operating manual.
3. Place the ultraROLL-STRETCHER flat. Start with rolling it up on the head side.
4. Stretch the retractor belt around the rolled-up rescue stretcher.
5. Put all the parts in the carrier bag.

6. Use

6.1 Safety instructions

1. The ultraROLL-STRETCHER is not suitable for catching.
2. An initial medical evaluation must be carried out before the patient is moved, lifted or transported.
3. The ultraROLL-STRETCHER is not a rescue equipment for immobilisation of the spinal column.
4. If there is a suspicion of a spinal column injury of the patient, he or she must first be placed on a spineboard or a vacuum mattress and immobilised.
5. To ensure the safety of the patient, at least 2 persons are required for operating the ultraROLL-STRETCHER.
6. Every time it is used, the patient must be immobilised on the ultraROLL-STRETCHER. Inadequate strapping in, or none at all, can result in serious injuries to the patient and the rescuer.

7. Do not leave the injured person on the stretcher without continuous monitoring under any circumstances.
8. The user and/or the patient must report any serious events that have occurred in conjunction with the product to the responsible authorities of the member State in which the user and/or the patient are resident.

6.2 Positioning the patient



1. Place the ultraROLL-STRETCHER flat next to the patient.
2. Pull the ultraROLL-STRETCHER under the patient. Position the feet below the footplate.



3. Bring the footplate into a vertical position using the foot strap.
4. Fix all the 4 patient securing belts. Ensure that the injured person's breathing is not hindered when the belts are tightened.



5. For small patients, the chest and stomach belts should be strapped cross-wise owing to the danger of strangulation.

Fig. Danger of strangulation with small patients and „normal“ strapping

6. Close the ratchet latch in the head region up to the stop
7. Check all the locks and belts before you lift and transport the injured person.
8. Tighten the foot belt in such a way that the resting surface is firmly in contact at the feet and both the feet are supported between the two belts.



Fig. Foot positioning and tightened foot belt

6.3 Horizontal rescue

1. Retighten the patient belts.
2. Hang the horizontal suspension in accordance with the operating manual of the transportation gear in eyelets provided for the purpose.

6.4 Winter deployment

It is also possible to use the ultraROLL-STRETCHER on snow and ice.

Ensure that the patient is protected against hypothermia with blankets / thermosacks.

Please also note that when the ultraROLL-STRETCHER is used on snow/ice, there is almost no friction between the smooth surface of the ultraROLL-STRETCHER with the snow, and thus, pulling is facilitated.

Moreover, if used on snow/ice, it is necessary to check to what extent additional securing is necessary – „Resecuring during evacuation“.

7. Cleaning and care

7.1 Cleaning and disinfecting

- After every use, the ultraROLL-STRETCHER must be cleaned of foreign bodies by shaking out, removing by hand or brushing off.
- Body fluids etc. can be rinsed out under a water jet, but steamers may not be used. (The water temperature must not be more than 40°C)
- Dirty fabric components can be washed in clear fresh water, if necessary, by adding a standard mild detergent.
- Washing temperature not above 40°C.
- Disinfecting with standard alcohol-based agents. (Follow the usage instructions of the respective manufacturer.)
- Disinfect with pH-neutral disinfecting agents with a quaternary ammonium compound base with chlorhexidine. (Follow the usage instructions of the respective manufacturer.)
- After washing with detergent and/or disinfecting agents, rinse at least twice with clear fresh water to remove all detergent residues.
- Spray-disinfecting with alcohol disinfectants is allowed. (Follow the usage instructions of the respective manufacturer.)

7.2 Drying

- Wet or moist components of the ultraROLL-STRETCHER must be dried in the open air or in well-ventilated rooms.
- No direct sunlight, do not subject to direct heat radiation from heat sources.
- The complete ultraROLL-STRETCHER with its accessories must be taken out of the trans-

porting rucksack and rolled open completely to dry.

- After drying, the entire system must be subjected to a visual and function test.

7.3 Contact with salt water

- An ultraROLL-STRETCHER that is contaminated with salt water or sea water must be kept moist till it is possible to rinse it sufficiently thoroughly with fresh water.
- This rinsing procedure must be repeated at least twice with fresh water. Then, drying.
- Supporting straps of fabric that have been subjected to salt water/sea water for more than 24 hours continuously must be discarded.

8. Storage

- The ultraROLL-STRETCHER must be stored in such a way that its readiness to deploy immediately is unaffected.
- The ultraROLL-STRETCHER should be stored dry, well ventilated and protected from direct sunlight.
- No direct sunlight, do not subject to direct heat radiation from heat sources.
- The storage areas must be kept free of vermin.
- Do not store any fuels, lubricants, acids or chemicals in its immediate vicinity.



ultraROLL-STRETCHERS must not be stored in a wet state.

9. Repairs / replacement of components

Permitted work/modification by the users:

Replacement of belts, belt buckles and carabiner hooks.

10. Maintenance / inspections

The evaluation of the inspection must be documented and preserved.

If the result of an inspection is negative, the ultraROLL-STRETCHER must be sent to the manufacturer for repairs or the equipment must be discarded.

For users in Germany we recommend adherence to the following ordinances and directives:

MPBetreibV (German Medical Device Operation Ordinance)

DGUV Basic Tenet 305-002 (earlier GUV-G 9102)

DGUV Regulation 112-198/199 (earlier BGR/GUV-R 198/199)

Inspection triggers:

- Before first use
- When 12 months have elapsed since the last inspection - even if the ultraROLL-STRETCHER has not been used
- For special reasons, especially after overstressing is determined or if the possibility of overstressing cannot be excluded.
- After malfunctions.
- After damage that has occurred during use.
- After replacement work by users / experts.
- If specially ordered.
- Before/after use.

10.Content of the inspections

10.1.1 General inspection

- Checking to ensure that the odour is not noticeable and neutral (not mouldy or musty)
- Checking for dryness; wet equipment must be dried, any noticeable dirtying of the belts must be cleaned with clean water or a mild detergent and a brush.
- Check all the components (including the operating manual) to ensure that they carry readable identification markings.
- Checking for unusual fouling or discolouring from chemicals or the like.

10.1.2 Functional test and condition examination

Bei den Funktions- und Zustandsprüfungen ist Im Einzelnen Folgendes zu prüfen:

Base plate and base plate shackles	Carabiner hooks on the belts	Belts and handles	Rivet joints
Deformation	Function	Cuts and scouring	Firm seating
Cracks and fractures	Deformation and twisting	Whether the seams are intact	
	Cracks and fractures	Damage	
		Fabric-damaging spots	
		Lapsing of usage duration	

10.2 Inspection before first use

In particular, the following must be checked:

- Completeness
- Dimensional accuracy
- Flawless quality of work
- Correct working of all functional elements
- Absence of damage

10.3 Regular inspections:

10.3.1 Visual and functional inspection before and after every deployment by the user.

- Before and after every deployment, check that the components and the supporting straps are complete and intact.
- Ensure that the patient restraining belts are fitted correctly and the anchor points for the transport gear are firmly in place.
- Before using it the first time, carry out a trial run with an empty ultraROLL-STRETCHER.
- Should there be any damage, or even just suspicion of damage, please immediately withdraw the product from operation till the irregularities that occurred have been rectified.

10.3.2 Periodically recurring inspections:

Every 12 months from the month of first use – evaluation of the condition in accordance with the inspection card - by a qualified person.

Condition as dispatched/condition as delivered	Inspection
After 1 year (date of purchase)	by expert evaluator
After 2 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 3 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 4 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 5 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 6 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 7 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 8 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 9 years (date of purchase)	by expert evaluator
After 10 years (date of manufacture)	Maximum useful life reached

10.4 Extraordinary inspections of the ultraROLL-STRETCHER

Extraordinary inspections must be carried out after cases of damage or special events that could affect the carrying capacity, as well as after replacement/repair work.

11. Useful life

Maximum useful life of slinging gear and lanyards:

- 10 years from the month of manufacture

Maximum useful life of the ultraROLL-STRETCHER:

- 10 years from the month of manufacture

Please see the relevant operating manuals for the service life of the optional accessories.

The specified maximum useful life gets reduced by harmful influences like the temperature, mechanical stresses by regular and, if applicable, intensive use, or stress from falling, damage by abrasion, cutting damage, chemicals, fusion owing to high temperature etc.

Depending on the intensity, duration of action and the combination of different influences, these influences can reduce the useful life to different extents.

Intensive use and/or extreme deployment conditions like sharp edges, chemical influences etc. lead to a reduced useful life for reasons of safety. - The user entity must ensure that this is taken into account in the risk analysis of the workplace.

The flawless state and the safe working of the equipment must be confirmed through a periodically recurring inspection, and documented. This inspection must be carried out by a qualified person or expert evaluator. This person must be familiar with the content of the operating manual and should also have understood it.

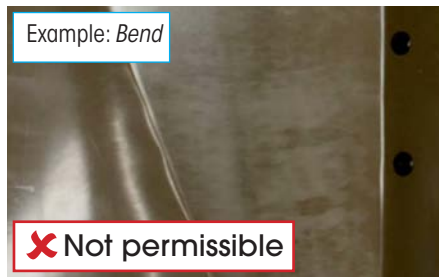
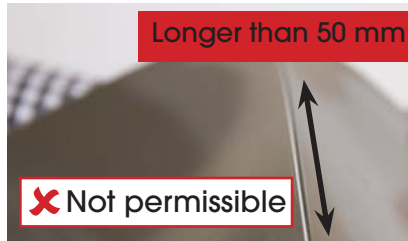
When the specified useful life has elapsed, the ultraROLL-STRETCHER must be withdrawn from service.

The ultraROLL-STRETCHER must be marked as withdrawn in a clearly visible manner.

12. Criteria for withdrawal from service

The ultraROLL-STRETCHER must be withdrawn from service for horizontal rescues if:

- there are sharp-edged scratches deeper than 1 mm and longer than 50mm
- through-holes or cuts through the material
- there are abrasions scuffing marks of more than 1 mm depth on the resting surface inside the ultraROLL-STRETCHER.
- Overloading/bends/permanent deformation
- Damage that cannot be classified is found



Enclosures

13. Equipment guarantee card

1. Manufacturer: Kohlbrat&Bunz GmbH, A-5550 Radstadt, Austria

2. Date of manufacture:

3. Date of 1st use

4. Devices/Parts number:

5. Inspection before first use on: by:

6. Serial number: (to be entered by hand)

Matching of the above data with the label on the relevant equipment is certified by:

Official seal / Stamp of the department / Signature

14. Inspection cards:

INSPECTION CARD FOR ANNUAL MONITORING Part 1

<p>The expert evaluator must completely fill out the inspection card at the time of the periodic annual inspection.</p> <p>This inspection card does not claim completeness as regards the inspection criteria and does not release the expert evaluator from his responsibility regarding his decision about the overall state.</p> <p>Every inspection must be recorded.</p>	Reference number:
	Designation
	Serial number:
	Date of manufacture:

	Date	Signature	Next inspection	Reason for inspection
1st year				
2nd year				
3rd year				
4th year				
5th year				
6th year				
7th year				
8th year				
9th year				
10th year				

INSPECTION CARD FOR ANNUAL MONITORING

Part 2

	1st year	2nd year	3rd year	4th year	5th year	6th year	7th year	8th year	9th year	10th year
Resting surface - no scratches deeper than 1mm?										
Strap undamaged?										
Seam pattern undamaged?										
Strap ends secured / stitched around?										
No deformation of the metal parts?										
Clamping buckles not deformed and freely movable?										
Carabiner hooks present and working properly?										
Usage instructions available										
Product labelling readable										
Miscellaneous:										
In order										
Blocked										



ultraMEDIC[®]

Impressum:



KOHLBRAT & BUNZ GmbH

Loretostrasse 4-8
A-5550 Radstadt

Tel: +43-6452-7193-0

E-Mail: office@kohlbrat-bunz.com

Web: www.kohlbrat-bunz.com



ultraMEDIC GmbH

Im Bruch 11-15
56567 Neuwied
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0

Fax: +49 2631 96983 - 33

E-Mail: info@ultramedic.de

Web: www.ultramedic.de